



3 | 2023

RUND BRIEF

Informationen zum Fairen Handel
für Westniedersachsen



Süd Nord
BERATUNG

Themen dieser Nummer:

⊕ IM GESPRÄCH MIT...

Albiana Imeraj und Lena Schoemaker,
Koordinierungs- und Fachstelle
„Partnerschaft für Demokratie“, Nordhorn

⊕ AKTIV VOR ORT

Neues VEN-Projekt "Weltbaustelle
Ernährung"

⊕ AKTUELLES AUS DEM FAIREN HANDEL

Fairer Handel knackt Zwei-Milliarden-Grenze

Liebe Freundinnen und Freunde, Aktive und Interessierte,

*mit landesweiten Aktionen erinnern die Eine Welt-Promotor*innen Niedersachsens, koordiniert vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, in diesem Jahr an das 75jährige Bestehen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. In diesem Rahmen unterstützt die Süd Nord Beratung zur Zeit eine spannende Veranstaltungsreihe der "Partnerschaft Demokratie" in der Grafschaft Bentheim (Interview). Gemeinsam mit dem Weltladen Meppen laden wir Gruppen aus Westniedersachsen, die sich in unserer Region auf vielfältige Weise für den Fairen Handel engagieren, zum Vernetzungstreffen der Weltläden, Fair-Handels-Gruppen und Faire Gemeinden am 7. November ein. Im Gemeindehaus St. Vitus haben sie die Möglichkeit, Aktivitäten und Arbeitsansätze unterschiedlicher Gruppen in unserer Region kennenzulernen, gemeinsame Interessen und Themen zu entdecken, sich Rat und Unterstützung für die eigenen Vorhaben zu holen und Kräfte für den Fairen Handel zu bündeln. Eine Einladung folgt.*

Mit viel Erfolg wurde am 13. September am Schulzentrum Sonnenhügel das 2. Fair Trade Fußball Cup „Rund um Fair – Faire Fußbälle in Osnabrücker Schulen“ veranstaltet. Schirmherrin ist Oberbürgermeisterin Katharina Pötter. Einen Bericht dazu wird es im nächsten Rundbrief geben, aber so viel sei schonmal verraten: Im Bereich Sport kann der Faire Handel punkten...

Dirk Steinmeyer, Birte Horn & Veronika Wolstein

⊕ WILLKOMMEN IM TEAM !

Unsere neue FÖJlerin stellt sich vor

Hallo, ich heiße Veronika, bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr am 1. September hier bei der Süd Nord Beratung und dem Weltladen Osnabrück mein FÖJ angefangen. Die Motivation hinter diesem Jahr steckt hinter der Idee mal etwas ganz anderes auszuprobieren als ich das sonst vielleicht gemacht hätte. Dementsprechend freue ich mich auf viele neue Erfahrungen sowie die Erweiterung meiner Perspektiven. Bis jetzt macht es mir viel Spaß und ich bin gespannt was noch auf mich zukommt und wo ich noch dazulernen kann.



FOTO: Privat

⊕ WILLKOMMEN IM CLUB

Kindergarten Mauerstraße ist FaireKITA

Seit dem 15.09. hat die Aktion FaireKITA weitere Verstärkung: Mit ihrem Engagement rund um ein faires Miteinander vor Ort und weltweit hat sich der ev.-ref. Kindergarten Mauerstraße in Schüttorf für den Titel "FaireKITA" qualifiziert. Themen wie Fairer Handel und Umweltschutz sind fester Bestandteil des gemeinsamen Alltags geworden und werden in spielerischer Art und Weise mit den Kindern thematisiert und umgesetzt, Darüber hinaus ist eine Teilnahme in der Steuerungsgruppe der Fairetrade-Town geplant. Gratulation!

⊕ PROJEKTIDEEN UMSETZEN

Fördermöglichkeiten von Projektentwicklungskosten durch die NBU

Antragssteller*innen aufgepasst: Ab einem Antrag in Höhe von 30.000 Euro können pauschale Projektentwicklungskosten bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung geltend gemacht werden. Diese werden in einer Größenordnung von max. 5% der förderfähigen Kosten und max. 10.000 Euro berechnet. Bei einer Bewilligung gibt es die Summe vorab nach Projektbeginn.

»<https://www.bingo-umweltstiftung.de>

Text: VEN e.V.





IM GESPRÄCH MIT...

...Albiana Imeraj, Projektkoordinatorin, und Lena Schoemaker, Koordinierungs- und Fachstelle des Programms „Partnerschaft für Demokratie“, angesiedelt beim Arbeitskreis Eine Welt e.V., Nordhorn

Seit Anfang 2022 läuft in der Grafschaft das Programm „Partnerschaft für Demokratie“ Was verbirgt sich hinter der Initiative?

Die Partnerschaft für Demokratie ist eine Maßnahme im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, welche inhaltliche und finanzielle Unterstützung für Projekte vor Ort anbietet, die sich der Stärkung der Demokratie, Vielfalt und der Prävention von Extremismus widmen. Das Hauptziel der Partnerschaft für Demokratie Grafschaft Bentheim, kurz PaD Graf, besteht also darin, demokratische Werte zu fördern, Extremismus und Diskriminierung zu bekämpfen, sowie eine vielfältige und offene Gesellschaft zu stärken. Grundlage für die Projektbewilligung war die erfolgreiche Zusammenarbeit der Akteure des kreisweiten Netzwerkes für Demokratie, Vielfalt und Nachhaltigkeit, die gemeinsam Ende 2021 einen entsprechenden Antrag beim Bundesprogramm eingereicht haben.

Wie ist das Programm organisiert?

*Die Umsetzung des Programms findet durch eine Koordinierungs- und Fachstelle, angesiedelt beim Arbeitskreis Eine Welt e.V. Nordhorn, und ein federführendes Amt, angesiedelt bei der Volkshochschule Grafschaft Bentheim, statt. Der Arbeitskreis Eine Welt e.V. ist für die Gesamtkoordination von PaD Graf zuständig und bringt eine Vielzahl von Aufgaben und Verantwortlichkeiten mit sich. Wir beide stehen dort als Ansprechpartnerinnen für Interessierte vor Ort zur Verfügung, die Projekte zur Stärkung der Demokratie, Prävention von Extremismus und zur Förderung von Vielfalt umsetzen möchten. Wir unterstützen bei der Beantragung von Fördergeldern aus dem Bundesprogramm und helfen bei der Vernetzung mit örtlichen Organisationen, Initiativen, Bündnissen und anderer relevanten Akteur*innen aus der Grafschaft.*

Die Volkshochschule als das federführende Amt ist für die Verwaltung der finanziellen Mittel verantwortlich und stellt sicher, dass die Mittel effizient und zielgerichtet eingesetzt werden. Hauptansprechpartner ist dort Axel Bullwinkel, Leiter der Volkshochschule Grafschaft Bentheim.

Wie sieht die konkrete Ausgestaltung vor Ort aus?

Wir sind auf der Suche nach Menschen, die Lust haben, mitzumischen und selbst zu gestalten, die vor Ort etwas bewegen wollen. So fanden bisher mehrere jugendpolitische Austausche statt, die Kinder und Jugendliche für demokratische Teilhabe und Politik für Jugendbeteiligung begeistern wollten. Finanziell und inhaltlich unterstützt haben wir beispielsweise auch Begegnungsnachmit-

tage, bei denen geflüchtete und neu zugewanderte Personen in Kontakt treten konnten, Fortbildungen im Bereich Antirassismus, gemeinschaftliche Gestaltungsprojekte in Jugendzentren und Sportvereinen, Ausstellungsprojekte, die an den Holocaust erinnern sowie Workshops, die das Verständnis und die Umsetzung von Kinderrechten fördern.



Was läuft aktuell?

Im November und Dezember finden die Grafschafter Aktionswochen für Menschenrechte statt, die wir u.a. mit der Unterstützung des Eine-Welt-Promotors Dirk Steinmeyer umsetzen können. Das Organisationsteam besteht aus dem kreisweiten Netzwerk für Demokratie, Vielfalt und Nachhaltigkeit, welches sich aus verschiedenen zivilgesellschaftlichen Gruppen und Institutionen zusammensetzt. Ziel des Netzwerkes ist es, sowohl mit Einzelaktionen als auch gemeinsamen Veranstaltungen ein Zeichen für die Oberthemen des Netzwerkes zu setzen und Menschen für das Engagement für eben diese zu motivieren. Da passt es sehr gut, dass in diesem Jahr der Fokus auf 75 Jahren Menschenrechten liegt und wir so das vielfältige Engagement in der Grafschaft zu eben diesem Thema sichtbar machen können. Im Rahmen der Aktionswochen werden z.B. Filmvorführungen, Kunstaktionen, Vorträge und Lesungen stattfinden.

Gibt es schon weitere Pläne für das nächste Jahr?

Im nächsten Jahr planen wir die bundesweite Wanderausstellung zum deutschen Islamdiskurs „Was 'los Deutschland? – Ein Parcours durch die Islamdebatte“ nach Nordhorn zu holen. Ein breiter Trägerkreis von örtlichen Organisationen und Initiativen soll die Ausstellung bei der Planung eines Begleitprogramms unterstützen. Zudem wollen wir uns stärker auf die Unterstützung jugendlichen Engagements fokussieren, da wir glauben, dass vor allem junge Menschen eine Menge zu sagen haben und mit ihnen gemeinsam Projekte entwickeln, die dieses Engagement zeigt. Ein Fokusthema werden mit Sicherheit die Europawahlen sein sowie der Einsatz für mehr Diskriminierungssensibilität in den Bildungsinstitutionen wie Schule und KiTa.

Vielen Dank für das Gespräch!

⊕ FAIRTONT.

Der Weltladen-Podcast - Staffel 3



"Fairen Handel für die Ohren"

verspricht der Podcast des Weltladen-Dachverbandes "fairtont", in dem Podcast-Liebhaber*innen und interessierte Menschen gemeinsam mit Annalena und Laura spannende Themen wie Welternährung, Klimakrise, Kinderarbeit und Produktionsbedingungen von Kakao, Kaffee, Smartphone und Textilien entdecken und diskutieren können. Außerdem gibt es Interviews mit spannenden Gästen. Zu hören bei Spotify, Apple Podcasts und CastBox

»www.weltladen.de/ueber-weltladen/fairtont

Quelle: Weltladen-Dachverband



⊕ NOCH FREIE TERMINE

Wanderausstellung „FIT FOR FAIR – Fairer Handel trifft Sport“

Mit dieser Ausstellung richtet sich das Entwicklungspolitische Informationszentrum Göttingen (EPIZ) an Entscheidungsträger*innen und Aktive im Sportverein: In vier Modulen wird den Fragen nachgegangen, ob Sport ohne Fair Play denkbar ist, ob bei der Produktion von Sportkleidung und Sportbällen alles fair abläuft und wie faires Miteinander über Konsum in den Verein hinein wirken kann. Fair Play als Maxime des Sports setzt hier bereits vor dem Spiel an: nämlich bei der Produktion und beim Kauf von Sportequipment. Die Ausstellung bietet vielfältige Impulse für ein Engagement für globale Gerechtigkeit im Sportverein. Es gibt noch freie Termine.

Kontakt: Janina Farrenkopf | Tel. 0551-487066

»www.epiz-goettingen.de >Ausstellung

Partnerschaft für Demokratie in der Grafschaft Bentheim PADGRAF

**www.padgraf.de
05921-7882615
info@arbeitskreis-eine-welt.de**

**Arbeitskreis Eine Welt e.V.
c/o Alte Weberei Nordhorn
Vechteau 2
48529 Nordhorn**



Internationale Tagung „Der Frieden der Zukunft“

Der Westfälische Friede von 1648 hat das Kräfteverhältnis von Staaten und Religionen in Europa in neue Bahnen gelenkt. Eine Periode der Gewalt ging zu Ende.

375 Jahre danach erscheint die Welt aus dem Gleichgewicht. Institutionen, die für Verständigung und Ausgleich sorgen sollen, verlieren an Akzeptanz. Neue Kräfte beanspruchen Einfluss im internationalen Raum. Die Demokratie steht als Regierungsform zunehmend unter Druck. In immer mehr Staaten brechen Kontrollmechanismen der Macht zusammen.

Wird die Welt der Zukunft ein friedlicher Ort sein? Wie können Konflikte von heute nachhaltig überwunden werden? Welche Rolle spielt dafür Bildung? Können Religionen einen Beitrag leisten? Wie kann sich die internationale Zusammenarbeit so weiter entwickeln, dass sie zur Sicherung des Friedens beiträgt? Und welche Impulse gibt der Frieden von 1648 für den Frieden der Zukunft?

Der Bereich Weltkirche des Bistums Osnabrück lädt dazu ein, diesen Fragen im Rahmen einer internationalen Tagung am 5. und 6. Oktober 2023 nachzugehen. Referentinnen und Referenten aus der Zentralafrikanischen Republik, Costa Rica und Deutschland teilen ihre Erfahrungen und Perspektiven.

»www.bistum-osnabrueck.de >Termine >Der Frieden der Zukunft

Text: Weltkirche im Bistum Osnabrück



Neues Projekt beim VEN: Weltbaustelle Ernährung

Am 1. Juli startete das VEN-Projekt „Weltbaustelle Ernährung“ in Kooperation mit dem BUND Niedersachsen. Im Fokus steht SDG 2: Ernährung sichern und Hunger beenden. Der VEN will die Perspektiven des Globalen Südens in der Öffentlichkeit und bei Entscheidungsträger*innen auf lokaler und regionaler Ebene stärker einbringen. Durch Mitmach-Aktionen, Workshops mit Südpartnern und dem Aufbau lokaler Netzwerke sollen langfristiges Engagement und Verhaltensänderungen gefördert werden. Das 2,5-jährige Projekt wird von der Bingo-Umweltstiftung, Brot für die Welt und Engagement Global gefördert.

»www.ven-nds.de/schwerpunkte/weltbaustelle-ernaehrung

Text: VEN e.V.



GLOBAL DIALOGUE AND LEARNING
ON DEMOCRACY AND SUSTAINABILITY



Jung & fair -die neue Aktionsgruppe der Weltläden

Du bist zwischen 18 und 29 Jahre alt und hast Lust, Dich mit Klimagerechtigkeit und Fairem Handel zu beschäftigen? Du bringst zwischen Oktober 2023 und Juli 2024 Zeit für ein Engagement mit und hast Lust, Dich mit anderen auszutauschen, zu vernetzen und eine Aktion zu planen und umzusetzen? Dann schau Dir "Jung & Fair" an – die neue Aktionsgruppe der Weltläden. Anmeldung bis zum 10. Oktober »www.weltladen.de/politik-veraendern/jung-fair

Quelle: Weltladen-Dachverband

Fachtag am 22.11. in Hannover: „Die Rolle von Zivilgesellschaft für Demokratie und Nachhaltigkeit“

Der Fachtag ist Teil einer internationalen hybrid angelegten Reihe in Hannover, Tunis und Kampala. Es geht um die Stärkung zivilgesellschaftlicher Akteur*innen, die Reflexion über neue Wege und Veränderungen von Engagement-Formen, die Rolle von Bildung sowie die Diskussion mit Politik über Strukturstärkung und Sicherung zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume vor Ort und weltweit. Veranstalter sind der VNB e. V., der VEN e. V. und das Learn2Change – Global Network of Educational Activists. Eine Vorabanmeldung ist unter learn2change@vnb.de jetzt schon möglich.

»ven-nds.de >Veranstaltungen

Text: VEN e.V.



50 Jahre Weltladen

Im September dieses Jahres jährt sich die Gründung des ersten Weltladens in Deutschland zum 50. Mal. Im aktuellen »**Blogbeitrag**« des Forums Fairer Handel gibt Nadine Busch vom Weltladen-Dachverband einen Rückblick auf die Entstehung der Weltladen-Bewegung und auf den ersten Weltladen in Stuttgart und sie beschreibt, welche Rolle Weltläden im Fairen Handel spielen und welche Antworten sie auf aktuelle Herausforderungen haben.

Übrigens: Viele anerkannte Lieferanten, befreundete Organisationen, Produzent*innen und Politiker*innen haben den Weltläden und ihren Engagierten Videoglückwünsche zum 50. Geburtstag der Weltladen-Bewegung übersendet. Die Videos können Sie sich auf der Website des Weltladen-Dachverbandes ansehen.

»www.weltladen.de >Für Weltläden >50 Jahre Weltläden >Videoglückwünsche

Text: Forum Fairer Handel e.V.

NGOs kritisieren Ausklammerung von Finanzsektor aus dem deutschen Lieferkettengesetz

Wie das Institut für Ökonomie und Ökumene Südwind e.V. in einer Pressemitteilung vom 14.08. berichtet, hat das Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) am 11. August eine Handreichung veröffentlicht, die die Anwendung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes für die deutsche Kredit-, Investitions- und Versicherungswirtschaft definiert. Demzufolge soll die Lieferkette nicht den Endkunden umfassen. Mit diesem Ausschluss von Endkund*innen aus den Sorgfaltspflichten, so kritisiert Südwind gemeinsam mit anderen NGOs, würde die gesamte Finanzbranche - darunter Banken, Vermögensverwalter, Investoren und Versicherungen - entgegen der ursprünglichen Absichtserklärung de Facto vom deutschen Lieferkettengesetz ausgenommen. Deutsche Investments, so die Befürchtung, könnten dadurch weiter ungehindert in menschenrechtlich fragwürdige Projekte fließen.

»www.suedwind-institut.de >Informieren >Beitrag

Quelle: Südwind



FOTO: Weltladen-Dachverband A. Stehle

Fairer Handel knackt trotz Krise erstmals die zwei Milliarden-Grenze

Wie das Forum Fairer Handel (FFH) auf seiner Jahrespressekonzferenz am 18. Juli berichtete, hat sich der Faire Handel in Deutschland im vergangenen Jahr trotz inflationsbedingter Kaufzurückhaltung und globaler Krisen solide entwickelt. Erstmals knackte er sogar die zwei Milliarden Grenze. Der Umsatz mit fair gehandelten Produkten ist um 11,5 % auf 2,18 Milliarden Euro zu Endverbraucherpreisen gestiegen. Die Verbraucher*innen in Deutschland gaben pro Kopf durchschnittlich 25,83 Euro für faire Lebensmittel, Textilien und Handwerksprodukte aus.

Mehr Infos zu den aktuellen Umsatz- und Absatzzahlen des Fairen Handels für das Geschäftsjahr 2022.

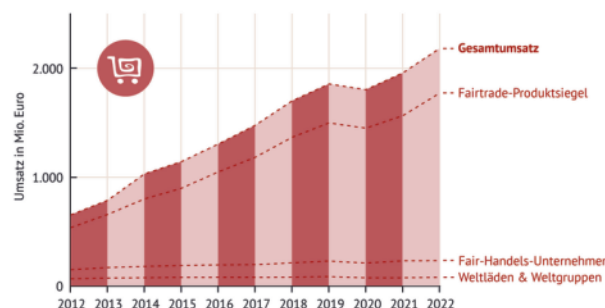
»<https://www.forum-fairer-handel.de> >Startseite

Quelle: Forum Fairer Handel e.V.



GESAMTUMSATZ DES FAIREN HANDELS IN DEUTSCHLAND, 2012 - 2022*

*Umsatz fair gehandelter Produkte zu geschätzten Endverbraucherpreisen in Mio. Euro



Faire Preise in der Agrarlieferkette!

Ob Kakao, Kaffee oder Bananen – die Preise, welche viele landwirtschaftliche Produzent*innen für ihre Produkte erhalten, decken in vielen Fällen nicht einmal die Produktionskosten. Die Folge sind Hungerlöhne, Armut und gravierende Menschenrechtsverletzungen, wie etwa ausbeuterische Kinderarbeit. Das Bündnis Initiative für faire Preise in der Lieferkette will dies ändern und fordert in einem gemeinsamen Statement Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir auf, einen gesetzlichen Rahmen für gerechtere Preise für Produzent*innen am Beginn der Agrarlieferketten zu schaffen.

»www.forum-fairer-handel.de

Text: Forum Fairer Handel e.V.

Verändert der Faire Handel die Gesellschaft?

Mit der gleichnamigen Studie legt das Centrum für Evaluation in Saarbrücken (CEval) eine empirische Untersuchung zur Wirkung des Fairen Handels auf die deutsche Gesellschaft vor. Auftraggeber*innen der Studie sind TransFair, Engagement Global, Brot für die Welt, Forum Fairer Handel und MISEREOR. Durchgeführt wurde die Studie vom CEval, einem Institut im Bereich der Evaluation am Lehrstuhl für Soziologie von Prof. Dr. Reinhard Stockmann an der Universität des Saarlandes. Finanziell unterstützt wurde sie durch die Friedrich-Ebert-Stiftung. Laut Fairtrade Deutschland zeigten die Studienergebnisse, dass es in allen untersuchten Bereichen (Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik, privater Konsum) einen Trend hin zu verändertem Bewusstsein und Verhalten gäbe und der Faire Handel mit intensiver Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit dazu beigetragen habe. Neben einer deutlich vergrößerten Palette und Verfügbarkeit fair gehandelter Produkte, sei festzustellen, dass „auf politischer Ebene Einkaufspraktiken unter dem Stichwort faire Beschaffung diskutiert“ und „in der Wirtschaft der Faire Handel im Rahmen der Unternehmensverantwortung und des Rohstoffbezugs“ bedeutender würde. Zudem zeichne sich der Faire Handel dadurch aus, dass er komplexe globale Problemzusammenhänge verständlich mache und konkrete Lösungsansätze liefere.

»www.fairtrade-deutschland.de >Service >Presse

Quelle: Fairtrade Deutschland

PUBLIKATIONEN



Forum Fairer Handel: Aktuelle Entwicklungen im Fairen Handel

In dieser im Rahmen der Jahrespressekonferenz erschienene Broschüre stellt das Forum Fairer Handel die Umsatz- und Absatzzahlen des Fairen Handels in Deutschland für das Geschäftsjahr 2022 und die Ergebnisse der Verbraucher*innenbefragung 2023 vor und zeigt, wie der Faire Handel – trotz Inflation, Klimakrise und politischem Druck – im Globalen Süden Wirkung zeigt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Produkten Kaffee und Schokolade.

»www.forum-fairer-handel.de
>Materialien



Weltladen-Dachverband: Kommunikationspaket Kinderrechte

Das Kommunikationspaket „Kinderrechte im Fairen Handel“ enthält Materialien, die für die Kundenkommunikation vielfältig, gut aufbereitet und leicht einsetzbar sind.

»www.weltladen.de >Für Weltläden



Christliche Initiative Romero: Minibroschüre: Offensiv für Fairplay bei der Herstellung von Trikots & Co. – Ein Anstoß für Fans und Vereine

Die Minibroschüre des CIR zeigt, worauf Vereine bei Neuanschaffungen achten können, um nicht auf vermeintlich nachhaltige Produkte hereinzufallen.

»www.ci-romero.de >Produkt

TERMINE



Mehr Details unter www.suednordberatung.de
Viele weitere interessante Veranstaltungshinweise auf www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/veranstaltungskalender/

noch bis Ende Dezember

Grafschaft Bentheim

Veranstaltungsreihe 75 Jahre Menschenrechte

»www.padgraf.de/veranstaltungen

Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie, Grafschaft Bentheim

noch bis 15. Oktober | Mi - So 10 - 18 Uhr

Osnabrück

Ausstellung "Welthandel. Geschichte, Gegenwart, Perspektiven"

Veranstalter: MIK Museum Industriekultur

22. September | 10 - 15 Uhr

Hannover

VEN-Projekt "Weltbaustelle Ernährung"

Veranstalter: VEN und der BUND Niedersachsen

5. Oktober | 16 - 18 Uhr & 7. Oktober | 10-17 Uhr

Online (5.) und Stuttgart (7.)

Präsenz-Seminar Klimagerechtigkeit: Praxiswerkstatt

Veranstalter: Weltladen-Dachverband, Konzeptwerk Neue Ökonomie, EPiZ Reutlingen

5. und 6. Oktober

Osnabrück

Internationale Tagung „Der Frieden der Zukunft“

Veranstalter: Weltkirche des Bistums Osnabrück

8. Oktober | 12 - 17 Uhr

Osnabrück

Faire Kleiderparty Vol. 2 - Seid dabei!

Veranstalter: Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Osnabrück und MIK Museum Industriekultur

FÖRDERER ENGAGEMENT

GLOBAL

i. A. des



Offizieller Partner:

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der durchführende Träger verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Förderer wieder.

IMPRESSUM

VISDP
Dirk Steinmeyer
Birte Horn
Süd Nord Beratung

Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück
Fon 0541.318820
www.suednordberatung.de
info@suednordberatung.de

GESTALTUNGSKONZEPT
Max Ciolek
kultur 3 GRAFIK |
FOTOGRAFIE | BERATUNG
www.kulturhochdrei.de

25. Oktober | 18:30 - 20:30 Uhr

Online

Weltläden engagiert in Kommunen – Tipps & Tricks für die Zusammenarbeit

Veranstalter: Weltladen-Dachverband

10. November | 16 - 18 Uhr

Online

Einführung in die Bildungsarbeit zum Fairen Handel

Veranstalter: Weltladen-Dachverband, Weltladen Marburg

14. November | 16:30 - 18:30 Uhr

Online

Toolkit "Fairer Handel in die Schule" (Teil 1)

Veranstalter: Weltladen-Dachverband

7. November | 17 - 20 Uhr

Meppen

Vernetzungstreffen der Weltläden, Fair-Handels-Gruppen und Fairen Gemeinden

Veranstalter: Süd Nord Beratung und Weltladen Meppen

22. November | 10:30 - 17:30 Uhr

Hannover und z. T. online

Fachtag „Die Rolle von Zivilgesellschaft für Demokratie und Nachhaltigkeit“

Veranstalter: VEN e.V.

24. - 25. November

Stuttgart

Workshop „Plane dein eigenes Bildungsprojekt in der Schule“

Veranstalter: Weltladen-Dachverband